

## Die Zielgruppe

Junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren, die...

- sich weder in Schule, Ausbildung oder Erwerbsarbeit befinden.
- Angebote der Sozialleistungssysteme nicht annehmen.
- Schwierigkeiten haben, eine schulische oder berufliche Qualifikation zu erlangen.
- psychisch hoch belastet und/oder gesundheitlich eingeschränkt sind.
- von existentieller Not betroffen sind.

## Die Zielsetzung

- Den (Wieder-) Einstieg in Ausbildung, Arbeit, Bildungsprozesse oder Leistungen der aktiven Arbeitsförderung aufzeigen, um Motivation zu erzeugen.
- Das Heranführen an private und institutionelle Regelsysteme, um Entwicklungschancen zu erhöhen.
- Die persönliche Handlungsfähigkeit stärken, um notwendige Kompetenzen und Ressourcen für eine nachhaltige Verselbstständigung zu entwickeln.
- Zugang zu Angeboten im Regelsystem herstellen, um tragfähige bildungs- und berufsbiografische Einstiegsoptionen zu erreichen.
- Vermittlung in existenzsichernde und/oder gesundheitsfördernde Maßnahmen, um die persönliche Lebensqualität zu verbessern.

## Ansprechpartner

Barbara Endres  
0721 50904-59  
barbara.endres@geht-was-karlsruhe.de

Rainer Lindner  
0721 50904-32  
rainer.lindner@geht-was-karlsruhe.de

Daniel Stutzmann  
0721 50904-35  
daniel.stutzmann@geht-was-karlsruhe.de

## Adresse

Thomas-Mann-Str. 3 in 76189 Karlsruhe



Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.



**Ein Projekt für junge Menschen  
zwischen 16 und 25 Jahren  
aus dem Stadtgebiet Karlsruhe**

**Informationen  
für Institutionen**

## Informationen zum Projekt

Das Projekt "**Geht was?!**" bietet den Teilnehmenden ein ergänzendes, begleitendes Beratungs- und Vermittlungsangebot nach §16h SGB II. Ziel des Projekts ist es, jungen Menschen Möglichkeiten aufzuzeigen und sie darin zu bestärken, persönliche Pläne zu entwickeln und zu verfolgen.

Aus ihren vornehmlich belastenden Lebenslagen heraus sollen die Teilnehmenden motiviert werden, Veränderungen anzustoßen. Auf der Grundlage vertrauensvollen Zusammenwirkens sollen die Teilnehmer so an (beruflicher) Orientierung gewinnen. Die Unterstützung zielt dabei immer auf eine Ausrichtung hin zu Wegen (zurück) in Bildungsprozesse, Maßnahmen der Arbeitsförderung, Ausbildung oder Arbeit.

## Die verantwortlichen Träger



### Die **AFB – Arbeitsförderungsbetriebe gGmbH**

ist eine anerkannte städtische Beschäftigungsgesellschaft. Neben Angeboten als Dienstleister aktiver Arbeitsmarktpolitik, findet sich ein weiterer Geschäftsanteil in der Begleitung junger Menschen, die sich am Übergang Schule-Beruf befinden.

### **Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.**



### Der **Verein für Jugendhilfe Karlsruhe e.V.**

bietet als anerkannter Träger der Jugend- und Straffälligenhilfe vielfältige ambulante und teilstationäre Hilfen für Jugendliche, junge Volljährige, Erwachsene und Familien an, die innerhalb ihrer bisherigen Umgebung eine individuelle lebensweltorientierte Hilfeform benötigen oder sich bedingt durch bisherige Lebensumstände in Ablösungsprozessen von Familie, anderen Einrichtungen oder sonstigen sozialen Umfeldern (Strafvollzug, Nichtsesshaftigkeit etc.) befinden.

Ein Arbeitsfeld des Vereins ist u.a. die Beratung und Begleitung junger Menschen am Übergang Schule-Beruf.

## Förderung durch



BEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND INTEGRATION BADEN-WÜRTTEMBERG  
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

